

Tipps vom Fachmann

Pflege von Armaturen :

Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel wie Cillit Bang etc. Beim einsprayen dringen diese in die Armatur ein und zerstören die teure Keramik – Steuerpatrone (Ergebnis = harziger Lauf des Hebels). Ausserdem greift die Säure den Chrom und Messing an.

Generell gilt : Häufiges Reinigen und trocknen OHNE Putzmittel ergibt eine über Jahrzehnte fast Neuwertige Optik.

Brausen und Neoperl Düsen :

Entfernen sie das Sieb der Brause und die Neoperl Düsen beim Auslauf der Armaturen regelmässig mit geeignetem Werkzeug. Legen Sie diese in Essig ein um den Kalk zu entfernen oder kaufen Sie bei Bedarf neue Düseneinsätze (erhältlich in jedem Do-it Center)

Küche : Ausziehbare Brause :

Kontrollieren Sie den Schlauch regelmässig auf optisch erkennbare Beschädigungen und Dichtheit. Wenn er undicht ist sofort durch den Fachmann ersetzen lassen. Sonst riskieren Sie einen kapitalen Wasserschaden an Ihrer Küche wie er leider jedes Jahr hunderte von Male in der Schweiz vorkommt.

Kontrolle Wasserabstellventile :

Im Keller des Hauses oder bei Wohnungen meist hinter einem Blechdeckel hat es Abstellventile für Kalt – und Warmwasserleitungen welche selten bis nie betätigt werden. Prüfen Sie diese sporadisch auf Gängigkeit und Dichtheit, damit Sie in einem Notfall wissen wo sie sich befinden und diese auch funktionieren.

Entleeren Gartenleitung im Winter :

Falls Sie keine sogenannte frostsicheren Gartenhähne haben, muss die Leitung zu den Gartenhähnen während der Wintermonate abgestellt und vor allem auch entleert werden. Dies machen Sie folgendermassen ; Abstellhahn zudrehen, alle Gartenhähne öffnen und während des Winters **offen lassen**, Entleerhahn (meist kleiner Hahn am oder in der Nähe des Abstellhahns) öffnen um die Leitung zu entleeren und ebenfalls offen lassen. Wenn nach einigen Stunden immer noch Wasser aus dem Entleerhahn tropft ist der Abstellhahn undicht und muss repariert werden.

Prüfen Wasserdruck Heizung :

Prüfen Sie vor der Heizsaison den Wasserdruck in Ihrem Heizsystem. Dieser sollte zwischen 1,5 – 2,5 bar liegen. Viele Heizungen stellen bei einem Druck unter 1,0 bar ab und gehen auf Störung. Bei neueren Geräten darf zum Schutz des Heizkessels/ Wärmepumpe nur noch entmineralisiertes Wasser nachgefüllt werden (Garantie kann sonst erlöschen). Dies bedingt im Normalfall den Zuzug des Fachmanns.

Wenn innerhalb weniger Wochen immer wieder nachgefüllt werden muss, ist entweder ein Leck vorhanden oder das Expansionsgefäß ist defekt. Kontaktieren Sie den Fachmann.

Nach dem Füllen gegebenenfalls die Heizkörper entlüften. Dafür ist das kleine Entlüftungsventil gegenüber dem Heizkörperventil angebracht. Beim Entlüften des Heizkörpers das Heizkörperventil ganz schliessen, sonst ist wegen dem fließenden Wasser im Heizkörper keine saubere Entlüftung möglich. Sie benötigen zum Entlüften einen speziellen vierkant – Schlüssel. Nach dem Entlüften Druck nochmals kontrollieren.

Heizkörperventile im Sommer :

Wenn Sie die Heizung im Frühling auf Sommerbetrieb umstellen oder ganz abstellen öffnen Sie sämtliche Heizkörperventile ganz. Damit verhindern Sie ein blockieren der Ventile während dieser Zeit und ersparen sich den Besuch des Installateurs Anfang der nächsten Heizsaison nur weil ein Heizkörper nicht warm wird.